



PRESSEMITTEILUNG

8. September 2022

Bayaz auf Schlössertour auf der Festungsrue Hohentwiel

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz: „Die Festungsrue Hohentwiel ist auch ein digitales Erlebnis“

Finanzminister Dr. Danyal Bayaz setzte am Donnerstag (8. September) seine Schlössertour fort. Nach dem Besuch des Residenzschlosses Mergentheim vergangene Woche besichtigte der Finanzminister nun die Festungsrue Hohentwiel. Im Mittelpunkt des Besuches standen die App Monumente 3D sowie der Erhalt des Naturschutzgebietes rund um die einstige württembergische Landesfestung.

Finanzminister Dr. Bayaz:

„Die Geschichte der Festungsrue und die beeindruckende Natur machen den Hohentwiel zu einer Besonderheit unter den Monumenten des Landes. Sie ist mittlerweile auch ein digitales Erlebnis.“

Die Festungsrue Hohentwiel liegt 686 Meter hoch und gehört mit einer Fläche von 9 Hektar zu den größten Festungsrueen in Deutschland. Sie ist eine der ältesten Höhenburgen und kann auf mehr als 1.000 Jahre Geschichte zurückblicken. Im 16. Jahrhundert bauten die Herzöge von Württemberg die Burg zu einer der sieben Landesfestungen aus. Sie galt als unbezwingbar. 1801 ließ Napoleon die Burg zerstören. Seit 2010 bis heute investierte das Land jedes Jahr durchschnittlich 160.000 Euro, um die Festungsrue zu erhalten und zu sanieren.

Die Festungsrue liegt auf einem steilen Bergkegel, entstanden aus einem erloschenen Vulkan. Die besondere geologische Situation hat dazu geführt, dass es

dort seltene Tiere und Pflanzen gibt. Seit 1941 steht die 108 Hektar große Fläche um die Festungsrue Hohentwiel unter Naturschutz. Neben Mauereidechsen gibt es dort auch Wanderfalken und Kolkraben sowie Pflanzenarten, die noch aus der Zeit mittelalterlicher Burggärten stammen.

Die Festungsrue Hohentwiel ist Teil der Digitalisierungsstrategie des Landes und der Digitalisierungsoffensive „Virtuelle Rekonstruktion von Kulturliegenschaften“. In einem Pilotprojekt für fünf virtuelle Rekonstruktionen von Landesmonumenten entstand die App Monumente 3D Hohentwiel. Die Nutzerinnen und Nutzer erkunden die Festungsanlage digital im dreidimensionalen Raum und erleben die Burg aus verschiedenen Perspektiven. Dadurch wird die Burg in der Zeit um 1800 hör- und fast greifbar.

Weitere Informationen:

Die SSG betreuen 62 Monumente von der Kurpfalz bis an den Bodensee und von Hohenlohe bis an den Hochrhein. Darunter Berühmtheiten wie Schloss Heidelberg, aber auch eher unbekannte Monumente. 2019 besuchten knapp 4 Millionen Menschen die Monumente des Landes.

Die Festungsrue auf dem Hohentwiel ist eines der meistbesuchten Monumente im Süden des Landes. Berühmt ist die Aussicht über Hegau, Bodensee bis zu den Schweizer Alpen. Mehr zum Hohentwiel und zur App Monumente 3D:

www.festungsrue-hohentwiel.de